

Suech, wär da wott

RG 276 / G.EmK 302, Such wer da will ein ander Ziel

Melodie: Melchior Vulpius, 1609

Mundarttext: Alex Kurz



1. Suech, wär da wott en and - re Gott,
I stel - le mi zu Chrisch - tus hi,



won ihm mög ds Lä - be er - fül - le.
sue - che vo Här - ze sy Wil - le.



Sys Wort isch wahr. So vil isch klar,



är säl - ber seit um was s ihm geit:



Find - schaft be - sy - ge, Stürm stil - le.

2. Suech, wär da wott Hälfer ir Not,
wo sech als Retter bewärbe.
Eine isch da, wo hälfe cha,
rettet üs vor em Verderbe.
Är git üs Teil a Gottes Heil,
Chind sy, statt Chnächt heisst ds nöie Rächt
gsetzt dür sys Lyde und Stärbe.

3. Drum suechet ihn, näht das als Gwinn,
dass mir zum Höchschte chöi ghöre.
Är isch der Herr, niemer als är.
Är löst üs los vo Wält-Herre.
Drum göht früsch dra, drum föht früsch aa,
das isch für üs die rähti Wys
d Güeti vo üsem Gott z ehre.

4. D Chronne bisch du, d Sunne derzue,
söllsch es mys Läbe lang blybe.
Bhalt mi by Dir, das wünsch i mir,
nüt söll mi furt vo dir trybe.
So find i Rueh, dys Wort isch gnue.
So find i Chraft, dys Wort erschafft
Gschichte, wo dyni Gschicht schrybe.